

	<p>Objekt: Venedig: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203716</p>
--	---

## Beschreibung

Aufnahme nicht maßstabsgerecht. - Da durch die Henkelung hier die Rs. mit der Mandorla als Vs. gewählt wurde, ist sie hier auch als solche angezeigt. Gewicht und Dm mit Henkelöse. - Vom 13.-18. Jh. wurden in Venedig die namensgebenden, später auch als Zechine bezeichneten Dukaten in gleichbleibender Gestalt geprägt.

Vorderseite: Christus steht in einer Mandorla.

Rückseite: Der Doge kniet vor dem Heiligen Markus.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.40 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1763-1778

wer

wo Venedig

Beauftragt wann

wer

Alvise Mocenigo IV. (1701-1778)

wo

Besessen wann

wer

Justus Strandes (1859-1930)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alvise Mocenigo IV. (1701-1778)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dukat (Zecchino, gefaßt)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heiliger
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Stadt

## Literatur

- Corpus Nummorum Italicorum VIII (1917) 500 Nr. 124..